



fluctuating images. contemporary media art e.V.
Dr. Cornelia Lund und Dr. Holger Lund
Jakobstr.3
70182 Stuttgart
I www.fluctuating-images.de
E fluctuating-images@gmx.de
T 0711-5051114
M 0163-2875953

**Videoprogramme der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe , der FKN Nürtingen
und der Merz Akademie Stuttgart**

im Rahmen der Kurzausstellung „Video als Raum, Objekt und Aktion“
Medieninstallation an der FKN Nürtingen, Leitung: Ulrich Wegenast

22.-24. März 2008

in der Medienkunstgalerie fluctuating images e.V.,
Jakobstr. 3, 70182 Stuttgart

22. März, 20-24 Uhr, Beginn des Filmprogramms: 21 Uhr

23. März, 20-24 Uhr, Beginn des Filmprogramms: 21 Uhr

24. März, 17-21 Uhr, Beginn des Filmprogramms: 19 Uhr

Videos der FKN Freie Kunstakademie Nürtingen

Titel: Never Forget

Gregor Thomas Skopp

4:3, DV

Dauer: 7:12 min.

Entstehungsjahr: 2008

Kontakt: Tomy303@gmx.de

Experimentelles Musikvideo zur asiatischen Technoszene

Titel: Im Fluss
Gregor Thomas Skopp
Dauer: 4:15 min.
Entstehungsjahr: 2008

Experimentelles Musikvideo

Titel: Fingerübung Glotzen
Fabian Kühfuss
Dauer: 7:22 min.
Entstehungsjahr: 2007

Kontakt: fabiankuehfuss@gmx.de

Experimentelles Musikvideo mit Found Footage-Elementen

Titel: Freestyle
Kostas Korovilas
Dauer: 1:04 min.
Entstehungsjahr: 2008

Fight Club meets Animation Studies

Titel: The Way of the Samurai
Peter Leopold
Dauer: 11:30 min.
Entstehungsjahr: 2007

Kontakt: egon-@gmx.de

Machinima basierend auf der WarCraft III-Engine. Basierend auf Jim Jarmuschs Film „Ghost Dog: The Way of the Samurai“.

Titel: „Unheilbar“
Eduard Kiesmann
Dauer: 7:00 min.
Entstehungsjahr: 2007

Let There Be Rock: Musikvideo zum Song „Unheilbar“ der Band Der Fine

Videos der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe

Titel: Our Darkness

Manuela Hartel, Eva Hartmann, Sandra Trierweiler

4:3 Video

Dauer: 6'17"

Entstehungsjahr: 2006

Kontakt:

Eva Hartmann

Mail: eva.hartmann@hfg-karlsruhe.de

Fon: 0177-8636994

Our Darkness zeigt Aktionen abstrakter Scherenschnitt-Figuren in einem konstruierten Bühnenraum. Die ausschließlich statische und frontale Aufnahme des Raumes vermittelt dem Zuschauer das Gefühl, er befände sich in einem wirklichen Theater. Schräge Raumlinien verstärken illusorisch die Raumtiefe der aus einfachen Materialien (Karton, Zeitung, bemaltes Holz, Draht und Watte) hergestellten Kulisse. Einziges Mobiliar ist ein überdimensional wirkender Stuhl und ein schwarzer Bilderrahmen. Ein Bühnenteil - eine Baumgruppe aus Watte und Draht - wird an sichtbaren Fäden von oben herabgelassen. Obwohl aus dem Kontext des Alltags stammend, ist der Soundtrack ein durchkomponiertes Musikstück. Die exakt auf die visuellen Eindrücke abgestimmte Vertonung verstärkt die Eindrücklichkeit der abstrakten Bildsprache. Die extreme Reduktion von Formen und Farben und die klaren geometrischen Linien machen die Einzelbilder plakativ und versetzen den Betrachter in einen kontemplativen Zustand. (Text: Dorothea Seror)

Titel: Lyrik #03

Friederike Mayröcker - "o.T."

Marco Kugel

miniDV, PAL, 4:3, Farbe,

Dauer: 6:32 min.

Entstehungsjahr: 2008

Kontakt: mkugel@hfg-karlsruhe.de

"aus allen Wunden ach flieszet das Blut, usw."

Titel: zur Zeit
Justin Koch
DigiBeta, PAL, 16:9, Farbe,
Dauer: 9:00 min.
Entstehungsjahr: 2008

Koch: jkoch@hfg-karlsruhe.de

Ist jedes Vergehen die Fortschreibung einer gedachten Handlung? Der Moment ist nicht Bewegung, sondern missachtet die Dauer der Bewegung. Die Wiederholung des Gleichen aus einem anderen Blickwinkel, einer neuen Perspektive. Ein realer Ort: Hafengelände. Die Bilder fallen ins Schwarz, in den linearen Fluß einer verstreichenden Erzählzeit. Die Beschreibung des Ortes wird zur Atmosphäre und über die Montage zu einer Spurensuche nach Vergänglichkeit und dem Moment. Die Zeit ist in uns und wir sind in der Zeit.

Titel: Grama Verde
Thomas Schattling
DV, PAL, 4:3, Farbe,
Dauer: 4:00 min.
Entstehungsjahr: 2008

Kontakt: tschattl@hfg-karlsruhe.de

La Paz, auf dem Weg nach Chacaltaya in 5300m Höhe. Steppe und Tümpel. Plastiktüten.

Titel: Brand New World
Bernd Schoch
DV, PAL, 4:3, Farbe,
Dauer: 34:00 min.
Entstehungsjahr: 2007

Kontakt: bschoch@hfg-karlsruhe.de

Seit jeher ist die Stadt der Spiegel der Vergesellschaftungsweise. Gegenwärtig erleben wir die neoliberale Zuspitzung des postfordistischen Kapitalismus. Die Metropolen wandeln sich von integrativen Modellen der Daseins-Fürsorge zu städtischen Unternehmen. Der Film Brand New World thematisiert die aktuelle Transformation des Städtischen in Deutschland.

Video der Merz Akademie Stuttgart

Titel: Iris

Joanna Aktenizoglou, Saniye Petek Uensal

DV, PAL

Dauer: 11:30min.

Entstehungsjahr: 2008

Kontakt: joanna.akte@merz-akademie.de

Der fiktive Imagefilm stellt die amerikanische Firma I.R.I.S. und ihr neues Spiel „Hamlet“ vor. Hamlet bietet die Möglichkeit in das eigene Unterbewusstsein einzutauchen und dort eine selbst konzipierte Welt zu erschaffen. Dabei steht es dem User frei sich für Rollenspiele, Freizeitgestaltung oder berufliche Zwecke zu entscheiden. Der Anbieter versichert dem User ein geschütztes Dasein, da die absolute Kontrolle von I.R.I.S. gewährleistet wird.

Gesamtlänge: 108 min.